

Ein köstliches Geschenkbuch für die deutsche Frau
zugleich die längst erwartete Ergänzung der Briefe des Fürsten Bismarck

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

Die Brautbriefe der Fürstin Johanna von Bismarck

Mit Briefen und Aufzeichnungen von und über Bismarck

Herausgegeben von der

Fürstin Herbert von Bismarck

240 Seiten. Oktav. In Leinen gebunden M 8. —

Seit dem Erscheinen der berühmten, in vielen Tausenden von Exemplaren verbreiteten Briefe Bismarcks an Braut und Gattin hat man auf die Publikation der Briefe der Fürstin gewartet. In einem Bande, dessen Herausgabe die Fürstin Herbert Bismarck besorgt und der in einem Anhang noch Briefe Bismarcks an seine Tochter, Gräfin Marie Kantzau, und eine Aufzeichnung Herbert Bismarcks über letzte Krankheit und Tod des Altreichskanzlers bekanntgibt, werden sie nunmehr der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie besitzen den intimen Reiz einer ganz und gar ungekünstelten Aussprache eines liebenden Menschenherzens und werden als menschliches Dokument von seltenem Wert jeden Leser fesseln und beglücken.



Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; in Osterreich: Wien V, Franzensgasse 25; für Ungarn: Béla Somlo, Budapest; für Holland: Richard Bing, Amsterdam



Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin